

## • **Gruppe C Reglement: Steinwaldcup 2021**

### **Ausschreibung und Reglement für den Steinwaldcup: Rennserie Gruppe C 1:24**

Bei den Fahrzeugen Jaguar XJR9 und Nissan R89C dürfen die hinteren Radkästen geöffnet werden.

Nach dem Rennen Chassis 1mm ,Karosserie darf auf Brettchen nicht aufliegen .

Die 18D Motoren werden evtl. mit Kabel und Ritzel (16 Zähne) ausgegeben.

#### Karosserie:

Es dürfen nur Karosserien der Rennserie Gruppe C aus Hartplastik der Hersteller z. B. BRM, Tamiya (Tamtech), Heller, Airfix, und Hasegawa im Maßstab 1:24 verwendet werden.

Dies sind z.B. folgende Bausätze: Mazda 767, 787 B, Mercedes Sauber C9 ,Nissan R89C, Porsche 956 und 962, Toyota 84 bis 90C, Peugeot 905, Lancia LC2, Jaguar XJR 8/9.

Punkteverteilung für das Fahrzeug:

Lackierung: 1 Punkt

Decal: 1 Punkt

Fahrereinsatz: 1 Punkt

Spiegel u. Scheibenw. 1 Punkt

Gesamteindruck: 1 Punkt

Gesamt: 5 Punkte

Die Punkte sollen nur sicherstellen, dass Rennfahrzeuge zum Start kommen, die auch nach Rennautos aussehen. Diese 5 Punkte kann jeder erreichen!

Punkteverteilung für das Rennen:

1.Platz 25p / 2.Platz 22p / 3.Platz 20p / 4.Platz 18p / 5.Platz 16p / 6.Platz 14p / 7.Platz 12p

8.Platz 10p / 9.Platz 9p / 10.Platz 8p / 11.Platz 7p / 12.Platz 6p / 13.Platz 5p / 14.Platz 4p

15.Platz 3p / 16.Platz 2p / 17.Platz 1p.

#### Allg. Bauvorschriften:

Es sind keinerlei Arbeiten zum Erleichtern der Karosserie erlaubt. Die Scheiben sind aus dem Bausatz zu verwenden. Es dürfen nur nach innen stehende Teile wie z.B. Lufteinlasssteile (Sauber C9), die zum montieren des Fahrwerks notwendig sind, gekürzt bzw. entfernt werden. Der Innenraum ist mit einem plastischen 3D Fahrereinsatz zu versehen. Der Fahrerkopf mit Vollhelm aus Hartplastik / Resin. Die Karosserie muss alle Teile des Fahrwerks in der Draufsicht vollständig abdecken. Zum Start müssen Scheibenwischer und Spiegel vorhanden sein. Die Heckspoiler-befestigung darf aus Gummi sein, der Spoiler muss aber in Position und Höhe dem Bausatz entsprechen. Bei Verlust des Spoilers während des Rennens muss dieser umgehend wieder angebracht werden. Bei den Fahrzeugen Jaguar XJR9 und Nissan R89C dürfen die hinteren Radkästen an den vorgegebenen Linien geöffnet werden.

#### Fahrwerk / Chassis:

Es sind nur Großserienchassis z.B. Plafit, Schöler, Scaleauto, erlaubt. Alle 4 Räder müssen Bodenkontakt haben und beim Vorwärtsschieben auf der Bahn müssen sich die Vorderräder mitdrehen. Das Fahrwerk darf nur oberhalb der Innenseite mit Blei getrimmt werden, wobei die Bleigewichte nicht über die Fahrwerksteile hinaus ragen dürfen. Es dürfen keinerlei Haftmagnete zur Erzielung einer besseren Haftung verwendet werden.

#### Leitkiel, Schleifer, Getriebe, Achsen und Lager:

Es darf nur ein Leitkiel verwendet werden. Fabrikat und Schleifer sind freigestellt. Die Lager für Vorder- und Hinterachse sind frei. Der Achsdurchmesser muss 3,0mm betragen. Achsmaterial und Getriebe sind freigestellt.

Gewicht ,Maße ,Reifen und Felgen

Die komplette Karosserie (3D Fahrereinsatz mit Kopf, Halterung) muss mindestens 60 Gramm wiegen. Fahrzeug komplett, Gewicht min. 200 Gramm..

Es dürfen nur Töpfchenfelgen verwendet werden. Die Felgen dürfen gelocht sein / werden. Es sollten die Felgeneinsätze aus dem Bausatz oder ähnliche verwendet werden. Material für die Vorderreifen ist freigestellt. Auflagefläche min. 6,0mm. Raddurchmesser vorne beträgt min. 23,0mm und max. 26,0mm. Die Vorderreifen dürfen mit Lack oder Kleber zwecks Härtung behandelt sein. Hinterräder: Moosgummi auf z.B. Scaleautofelgen und eine Breite von max. 13,0mm. Bei einem Raddurchmesser von min. 24,0mm und max. 28,0mm. Die Behandlung der Hinterreifen mit Haftmittel ist strikt verboten und hat die Disqualifikation zur Folge. Die Bodenfreiheit von mindestens 1,0mm gilt vorher, während und nach dem Rennen. Die Spurbreite beträgt max. 82,0mm.

Regler: Die Regler sind freigestellt, solange sie keine spannungserhöhende Wirkung haben. Der Bahnbetreiber entscheidet selber, welche Regler (z.B. ACD) er auf seiner Bahn zulässt .

#### Motor:

Es wird mit einem 18D Motor gefahren. Ein gekennzeichnete Motor wird evtl. vor dem Rennen von der Rennleitung mit Kabel und Ritzel ( 16 Zähne ) ausgegeben und ist nach dem Rennen der Rennleitung unverzüglich wieder zurück zugeben.

#### Rennablauf:

Nach der Fahrzeugabnahme (Parc Ferme) dürfen keine Wartungsarbeiten, wie säubern der Reifen, Schleifer schmieren etc. durchgeführt werden. Die Nummern der Fahrspur werden entweder einheitlich auf der Frontscheibe angebracht, oder es wird mit einer Zeitstrafe gefahren. Es wird nach den gültigen Bahnregeln gefahren und diese sind sowohl von den Einsetzern und Fahrern einzuhalten. Proteste gegen die Rennleitung und die Zeitnahme sind grundsätzlich nicht zulässig. Proteste gegen einen Teilnehmer müssen genau definiert werden und enden 10 Minuten nach Bekanntgabe der Ergebnisse. Das Fahrzeug muss bei Rennende wieder ins Parc Ferme zurück gestellt werden.

#### Allgemeines:

Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist verboten. Alle Maße und Gewichte gelten über die gesamte Renndistanz und können jederzeit kontrolliert werden. Bei nicht Einhaltung im Rennen muss das Fahrzeug umgehend überarbeitet werden, so dass es wieder den Regeln entspricht. Über die endgültige Zulassung des Fahrzeuges entscheidet am Veranstaltungstag die Rennleitung. Eine Diskussion über die Auslegung des Reglements wird vor, während und nach dem Rennen nicht stattfinden, da die Zulässigkeit des Fahrzeuges der technischen Abnahme ( 2 Personen) unterliegt. Alle Entscheidungen über Auslegung des Reglements, Strafen etc. trifft die Rennleitung fair und verbindlich für alle Teilnehmer. Die Startgebühr beträgt \_\_€.

#### Zeitplan für den Steinwaldcup:

10.00 Bahnöffnung und freies Training ( 3min. pro Spur ), evtl. Motorenausgabe.

11.45 Begrüßung der Teilnehmer / Fahrerbesprechung

12.00 Mittagessen

13.15 Alle Fahrzeuge im Parc Ferme / Abnahme

13.30 Quali

14.00 Start der ersten Gruppe.

Fahrzeit pro Spur 10 Min.

Hinweis: Alle Angaben sind ohne Gewähr. Den Anweisungen der Rennleitung ist Folge zu leisten. Je nach Teilnehmerzahl kann sich der Zeitplan verschieben. Jeder Fahrer ist dafür verantwortlich dass sein Fahrzeug vor, während und nach der Veranstaltung dem Reglement entspricht. Bei Unklarheiten bitte vor Rennbeginn die Rennleitung aufsuchen.